Campus HD

+ + + + + Heiße Rhythmen – Die Lateinamerikanische Woche + + + + + Meisterliches Kochen – Der Kochkurs des Studentenwerks + + + + + Nachtflohmarkt im Dezember –





So erreichen Sie uns ...

Information & Beratung - Allgemeine Infos

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International - ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2 Tel: 06221. 54 37 50

E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde

(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS

Sprechstunden ohne Voranmeldung: Di 14.00 - 16.00 Uhr Mi 14.00 - 16.00 Uhr

Tel: 06221. 54 37 58

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004 Tel: 06221. 54 34 98

E-Mail: kitav@stv.uni-heidelberg.de Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG

Tel: 06221. 54 27 06

E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04 Fax: 06221. 54 35 24

E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI in der Zentralmensa (INF 304) Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34

E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello Tel: 06221. 54 26 57

E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de





"Liebe Studentinnen und Studenten, langsam aber sicher hält der Spätherbst oder gar schon der Winter Einzug in Heidelberg. Damit Ihnen aber auch die kalte und dunkle Jahreszeit nicht aufs Gemüt schlägt, bieten wir die unterschiedlichsten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung an, wie unseren beliebten zeughaus-Brunch oder Stricken am Kaminofen. Und wenn Sie Sorgen rund um das Studium oder Ihre persönliche Lebensgestaltung quälen, zögern Sie bitte nicht, sich bei der Abteilung Studienfinanzierung, in unserer Sozialberatung, der Rechtsberatung oder der psychosozialen Beratung kompetent weiterhelfen zu lassen."



Ulrike Leiblein Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06 servicezeit

Handys stiften Zukunft | Die FSK informiert
Alternativen zu BAföG | Künstler: Aufgepasst!
Studieren ohne Grenzen
Anglistenchor Heidelberg gewinnt Ehrenpreis
Studi-Weihnachtsbäckerei
Meisterliches Kochen und lecker essen
Selbstbehauptungskurs für Studentinnen
Cocktail-Workshop

07_lesezeit

Buchtipp: Die Farben von Florenz – Pater Angelicos erster Fall Filmtipps: MIB III & The Avengers

08/09/10/11 mahlzeit

Mensaspecials im November
Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen
Der Sonntagsbrunch
Der Mensa-Speiseplan für November
Kulinarische Sprechstunde | Öffnungszeiten

12/13 auszeit

Die Lateinamerikanische Woche Jam Session im Botanik Nachtflohmarkt am 1. Dezember LiveBühne | Best of... Sex and the City Das internationale Sprachcafé Der Veranstaltungskalender für November

14 redezeit

Die Kolumne: Die Blätter fallen... als welkten in den Himmeln ferne Gärten...

Die Umfrage: Mein erstes Semester

Impressum Campus HD

Ausgabe 11/12, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AôR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd⊚ stw.uni-heidelberg.de | Redaktion: Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Claire Müller (ofm), Elisabeth Richter (eli), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa) | Fotos und Abbildungen: ⊚ petrafler − Fotolia.com (Titel), Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 5, 6), istock (Seite7), Jessica Walterscheid (jwa) (Seite 8), Deborah Kram (kra) (Seite 14) | Campus HD wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

"Handys stiften Zukunft"

Die große Handy-Sammelaktion der Bürgerinitiative Heidelberg!

In Zeiten von supercoolen Smartphones ist das Handy meistens schon kaputt oder von der neuesten Technik überholt, bevor man überhaupt alle seine Funktionen erfasst hat. Aber wohin mit solchen kaputten oder alten Handys? Dank der bundesweiten Sammelaktion der Initiative Bürgerstiftungen und Vodafone könnt ihr diese jetzt ganz bequem loswerden und dabei auch noch Gutes tun: Einfach euer Althandy im InfoCenter in der Triplex-Mensa, im InfoCafé International in der Zentralmensa oder in einem der



Sammelkästen der Universitätsbibliothek in der Altstadt und deren Zweigstelle im Neuenheimer Feld abgeben und umweltgerecht entsorgen lassen.

Zum einen können so die Rohstoffe der Handys weiter verwertet werden und zusätzlich zahlt Vodafone auch noch einen Euro pro ausrangiertem Mobiltelefon an die Bürgerstiftung Heidelberg. Mit diesem Geld werden dann die zahlreichen Projekte der Stiftung unterstützt und ihr könnt mit eurer Handy-Spende einen kleinen, aber wichtigen Teil dazu beitragen.

Unterstützt wird diese geniale Aktion als Gemeinschaftsinitiative von dem Studentenwerk Heidelberg, der Bürgerstiftung Heidelberg, der Universität Heidelberg, der Universitätsbibliothek und der Grünen Hochschulgruppe.

Weitere Infos findet ihr auf www.buergerstiftung-heidelberg.de. (ana)

Die FSK informiert:

Jetzt die Studivertretung mitgestalten – Infoveranstaltungen am 15. und 22. November

Seit 1977 gab es in Baden-Württemberg keine gesetzliche Studierendenvertretung (Verfasste Studierendenschaft, VS) mehr. Im Juli dieses Jahr aber ist sie vom Landtag wieder eingeführt worden.

Mit der VS erhalten die Studierenden wieder eine eigene Stimme: Nicht mehr der Rektor spricht offiziell für die Studierenden, sondern die Studierenden sprechen für sich selbst. Bei der Gestaltung der VS lässt das Gesetz den Studierenden einer Hochschule recht viel Freiheit. Deshalb können alle Interessierten Satzungsvorschläge machen, über die im nächsten Jahr per Urabstimmung entschieden wird.

Um eine Satzung für die Verfasste Studierendenschaft zu entwickeln, trifft sich die offene AG VS jeden Donnerstag um 18.00 Uhr im ZFB (Zentrales Fachschaftenbüro) in der Albert-Ueberle-Str. 3 - 5. Die Ergebnisse der Treffen findet ihr online jeweils hier: http://agsm.fsk.uni-heidelberg.de/vs

Alle Studierenden sind eingeladen, mitzumachen.

Auch online könnt ihr an Satzungsvorschlägen mitarbeiten. Es gibt jeweils eine eigene Plattform für Studierende der PH und der Uni: http://liquid.fsk.uni-heidelberg.de/

Zudem gibt es am Donnerstag, den 15. November, um 18.00 Uhr in der Neuen Uni eine Infoveranstaltung zu den verschiedenen Satzungsmodellen.

Eine Woche später, am 22. November, besteht dann die Möglichkeit, im Rahmen einer Vollversammlung (ebenfalls um 18.00 Uhr in der Neuen Uni) über Modelle und das weitere Vorgehen zu diskutieren. (stw)

Ein Blick über den Tellerrand – Alternativen zu BAföG

Ein Studium ist teuer und nicht jeder kann die finanzielle Belastung alleine stemmen. In den meisten Fällen bedeutet Studienfinanzierung eben auch Mischfinanzierung, weil die monetäre Hilfe von Eltern und Nebenjobs nicht immer ausreichen, um über die Runden zu kommen. Die Abteilung Studienfinanzierung des Studentenwerks Heidelberg ist in diesem Fall eine gute erste Anlaufstelle, um sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. BAföG ist dabei die erste Wahl für viele, die Unterstützung bei der Studienfinanzierung suchen. Doch es gibt auch noch andere Möglichkeiten neben BAföG, die vor allem für diejenigen interessant sind, die kein BAföG erhalten können oder nicht mit der BAföG-Leistung auskommen.

Eine Alternative zu BAföG-Leistungen sind die sogenannten Wissenskredite. Diese Kredite können aber auch zusätzlich zum BAföG genutzt werden. Da gibt es zum einen den Studienkredit, den man für maximal 14 Semester erhalten kann und der ein Volumen von 54.600 Euro hat. Einen Bildungskredit hingegen erhält man für maximal zwei Jahre, sofern man bereits das Grundstudium abgeschlossen hat. Für Bachelorstudierende ist dies bereits nach dem ersten Studienjahr der Fall, bei allen anderen nach dem Abschluss der Zwischenprüfung. Der Bildungskredit ist besonders dafür geeignet, wenn es gilt, einen Auslandsaufenthalt zu finanzieren, oder wenn man in der Examensphase nicht mehr genug Zeit zum Jobben hat. Die Finanzierungsexpertin Martina Kokott steht bei Fragen zu den Wissenskrediten gerne zur Verfügung. Sprechzeiten sind unter der Woche täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr; man kann aber auch eine E-Mail an studienkredit@stw.uniheidelberg.de schicken.

Die Abteilung Studienfinanzierung informiert darüber hinaus auch über Stipendien. Die Vergabe eines Stipendiums erfolgt nämlich längst nicht nur an Nobelpreisträger in spe – häufig ist die Begabtenförderung leichter zu bekommen als man erwartet. Einen guten Überblick über verschiedene Stipendienprogramme bekommt ihr auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter www.stipendienlotse.de.

Weitere Informationen und persönliche Beratung rund um das Thema BAföG gibt es montags bis freitags telefonisch unter der Nummer 06221. 54 54 04; für die Wissenskredite und Stipendien unter der Nummer 06221. 54 37 34 oder auf der Homepage des Studentenwerks Heidelberg unter www.studentenwerk-heidelberg.de. (stb)

Künstler: Aufgepasst!

Vor gut zwei Jahren trat der studentische Künstler Andreas Wundersee mit einer pfiffigen Idee an das Studentenwerk heran: Er wollte seine Kunst in den Räumlichkeiten des Studentenwerks ausstellen. Begeistert von dem Gedanken, wurde ein Konzept erarbeitet und mit den schwarz-weiß konturierten Fotos das gesamte zeughaus dekoriert. Heraus kam eine tolle Ausstellung von Studierenden, für Studierende, mit Studierenden!

Diese erfolgsgekrönte studentische Initiative soll sich nun wiederholen: Ihr seid eingeladen, mit euren kreativen Ideen die nächste Ausstellung im zeughaus zu entwerfen, eure Kunstwerke auszustellen und obendrein für ein ganz neues, individuelles Flair in unserer Mensa zu sorgen! Selbstverständlich unterstützt euch das Studentenwerk von der Planung bis hin zur Organisation. In erster Linie ist eine Ausstellung für das zeughaus geplant; wenn es aber nur kleinere Bilder sind, dann besteht auch Ausstellungsmöglichkeit in den anderen Einrichtungen des Studentenwerks.

Bewerben könnt ihr euch, wenn ihr Studierende seid und entweder schon vorhandene Kunstwerke ausstellen möchtet oder ein ganz neues Konzept aufstellen möchtet, einfach per E-Mail an pr@stw.uniheidelberg.de. (eli)

Zu welchem Preis nutzen wir moderne Technologien?

Filmvorführung von "Studieren Ohne Grenzen"

Die studentische Hochschulgruppe "Studieren Ohne Grenzen", kurz SOG, lädt am Dienstag, den 27. November, ab 20.00 Uhr zur Vorführung des Dokumentarfilms "Blood in the Mobile" ins Marstallcafé ein.



Der Regisseur Frank Piasecki Poulsen, bekannt geworden durch den Film "Guerilla Girl", dokumentiert mit atemberaubenden Einzelschicksalen die illegalen Rohstoffgeschäfte in den östlichen Provinzen des Kongo. In einer Mine, die er im Zuge seiner Dokumentartätigkeit besucht, arbeiten sogar Kinder im Alter von zehn Jahren bis zu 72 Stunden in den engen Tunneln.

Der aus dem Machtkampf um die Minen resultierende brutale Krieg im Kongo hat bereits an die fünf Millionen Menschenleben gekostet und ist damit

der blutigste Konflikt seit dem zweiten Weltkrieg. Und wofür das alles? – Die seltenen Metalle und Erden, die mit der illegalen Förderung gewonnen werden, sind vor allem Bestandteil heutiger Mobiltelefone. So bemüht sich Poulsen händeringend um ein Interview mit dem Mobiltelefongiganten Nokia. Das Blut, das vergossen wird, steckt nach Poulsens Interpretation daher im modernen Touchscreen und darf uns als Nutzer dieser Technologien nicht kalt lassen! Der Film wird auf Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Die studentische Initiative SOG hat es sich zum Ziel gesetzt, positive Entwicklungen in Krisengebieten durch den Zugang zu Hochschulbildung zu fördern. Mittlerweile gibt es Projekte im Kongo, in Tschetschenien und eine im Aufbau befindliche Initiative in Afghanistan. Speziell im Kongo ermöglicht die Organisation Studierenden in den Städten Kindu und Mweso ein Hochschulstudium durch ein Stipendium.

Umrahmt wird die Filmvorführung deshalb von einer ca. 20-minütigen Einführung in die Arbeit von SOG im Kongo und einer anschließenden Informations-und Diskussionsmöglichkeit. Für ICI-Clubmitglieder hält das Studentenwerk zudem ein kleines Überraschungsgeschenk bereit. (eli) ■

UNISHOP HEIDELBERG UniShop Studentenkarzer Augustinergasse 2 D 69117 Heidelberg T.-49.6221.54 35 54 WWW.unishop.uni-hd.de



Anglistenchor Heidelberg gewinnt Ehrenpreis

Preisgeld finanziert CD-Projekt

Ein Grund zum Jubilieren: Dieses Jahr wurde der Chor des Anglistischen Seminars mit dem Ehrenpreis der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e. V. ausgezeichnet. Die Freude unter den Mitsängern war umso größer, als der Preis mit der Förderung eines Chorprojektes einhergeht.

Bereits seit 1990 engagiert sich der Chor für die Bekanntmachung englischer, amerikanischer und irischer Chormusik in Heidelberg. Die zunächst überschaubare Truppe ist mittlerweile auf 60 Mitglieder angewachsen, von denen der Großteil Anglistik studiert. In den letzten Jahren hat der Chor stark an Popularität gewonnen, etwa durch denkwürdige Flashmobs in den Heidelberger Mensen. Besonderes Aufsehen erregte die unkonventionelle Aufführung der Purcell-Oper "Dido and Aeneas" vergangenes Wintersemester, die von der Kritik überschwänglich aufgenommen wurde.

Die Preisverleihung fand im Haus Buhl statt, wo zu diesem Anlass ein großes Buffet veranstaltet wurde. Nachdem der Chor Kostproben seines Könnens dargeboten hatte, folgten lobende Ansprachen, unter anderem von Uni-Rektor Professor Bernhard Eitel. Clayton Bowman,



Der Anglistenchor in Kostümen für die hoch gelobte Aufführung der Oper "Dido and Aeneas" in der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg.

der seit nunmehr fünf Jahren die musikalische Leitung innehat, nahm die Urkunde freudestrahlend entgegen. Mit dem Preisgeld wird nun ein lange geplantes Projekt realisiert: Die Studioaufnahme des letzten Semesterprogramms, das im Sommer unter anderem in der Peterskirche dargeboten wurde.

Die CD mit Werken von Tallis, Byrd, Hogan und Whitacre, die bereits professionell eingesungen wurde, kann voraussichtlich noch vor Weihnachten käuflich erworben werden. Mehr Informationen folgen beizeiten auf der Homepage www.anglistenchor-heidelberg.de. (cfm)



In der Studi-Weihnachtsbäckerei



Die Studis präsentierten letztes Jahr stolz ihre gebackenen Plätzchen.

Wenn es überall nach Zimt, Mandarinen, Nüssen und Gebäck duftet, dann kann man sich sicher sein, dass Weihnachten so langsam vor der Tür steht. Das Angebot an Leckereien im Supermarkt ist zwar riesig, aber ist es doch noch einmal etwas ganz anderes, Weihnachtsplätzchen selbst zu backen. Selbstgemachtes schmeckt am besten, macht richtig Eindruck im Freundeskreis und lässt sich auch super als nette Geschenkidee verwenden.

Doch nicht jeder Studi verfügt über das Knowhow, das Equipment oder die Motivation, ganz alleine eine ausgedehnte Plätzchen-Back-Session durchzufüh-

ren. Muss man ja auch nicht! In guter Gesellschaft macht Teigkneten und Plätzchenausstechen doch viel mehr Spaß! Wer Interesse hat, kann sich gegen einen kleinen Beitrag (inklusive Backzutaten und Verköstigung mit Leckereien wie Glühwein und Stollen) von 9,50 Euro beim Studi-Backen anmelden.

Der Workshop findet am 7. Dezember von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr im Lesecafé statt. Hier werdet ihr unter professioneller Anleitung von Babette Koch, der Leiterin des Einkaufs des Studentenwerks, und ihrem Team in die Kunst des Plätzchenbackens eingeführt. Auf dem Programm stehen die Plätzchenklassiker: Butterplätzchen, Hildabrötchen, Spritzgebäck, Vanillekipferl, Zimtsterne und Lebkuchen. Diese Köstlichkeiten werden noch vor Ort gebacken und schön verpackt, sodass man schon direkt danach die Plätzchen mit nach Hause nehmen kann. Lust auf Plätzchenbacken bekommen? Dann meldet euch schnell unter pr⊚stw.uni-heidelberg.de an − die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt! (stb) ■

Meisterliches Kochen und lecker essen

Bald ist es wieder soweit, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Weihnachten heißt für viele vor allem eines: Lecker Essen und Schlemmen bis zum Umfallen!

Das könnt ihr jetzt schon mal ausprobieren. Am 23. November um 16.00 Uhr bietet das Studentenwerk Heidelberg einen Kochkurs zu-

sammen mit Köchen der zeughaus-Mensa im Lesecafé an. Marcel Biermann, Stefan Bachert und Dieter Maluschke, die alle schon das zeughaus zur "Mensa des Jahres" gemacht haben, zeigen, wie man ein leckeres Menü kocht. Los geht es mit Zanderfilet unter Kartoffelkruste auf Rahmsauerkraut.



Küchenmeister Marcel Biermann zeigte den Studis beim letzten Kochkurs wie Fisch richtig filetiert wird.

gefolgt von Poulardenbrust auf Steinpilzrisotto. Zum Abschluss wird Mousse au chocolat mit flambierten Rumkirschen zubereitet. Der Kostenbeitrag für das leckere Menü liegt bei 19,50 Euro; Wasser, Wein, Kaffee, Softdrinks und Aperitif inklusive.

Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, meldet euch schnellstmöglich unter pr@stw.uni-heidelberg.de an.

Also los, überrascht Familie und Freunde mit einem leckeren Menü, das euch von Profis gezeigt wird. (jwa) ■

Tipps aus erster Hand

Selbstbehauptungs-Workshop für Heidelberger Studentinnen im Marstall!

Jede Frau kennt diese Situation: Man hat oft ein mulmiges Gefühl, wenn man nachts auf dem Nachhauseweg an betrunkenen Typen oder im Winter bereits nachmittags an dunklen Ecken vorbeigehen muss. Aber nur die wenigsten von uns wissen, wie man sich im Notfall richtig verteidigen kann.

Damit mit solchen Ängsten für immer Schluss ist, bietet das Heidelberger Studentenwerk in Kooperation mit dem Polizeirevier Heidelberg-Mitte einen kostenlosen Selbstbehauptungs-Workshop für Stu-



Heidelberger Studentinnen wehren sich!

dentinnen an: Während des zweiteiligen Kurses am 22. November und 6. Dezember lernt ihr im Dachgeschoss des Marstallcafés von 16.00 bis 19.30 Uhr alle wichtigen Basics der Selbstverteidigung in Theorie und Praxis kennen. Um teilzunehmen, müsst ihr weder besonders sportlich sein, noch spezielle Kleidung tragen – lediglich für den Praxis-Teil wäre ein mitgebrachtes Handtuch von Vorteil.

Während der Theorie-Sitzung bekommt ihr nützliche Infos über statistische Werte, die Rechtslage im Hinblick auf Notwehr und Nothilfe oder den Gang eines Verfahrens. Im zweiten, praktischen Teil werden einfache

Techniken, die ihr bei einem Angriff im Ernstfall schnell anwenden könnt, von Kursleiter Hermann Jochim von der Polizei Heidelberg vermittelt: "Der Kurs bietet eine Art körperlicher Selbsterfahrung im geschützten Raum, die man im normalen Alltag nicht machen kann."

Am Ende des Kurses werdet ihr daher mit einer Extra-Portion Selbstbewusstsein und tollen Tipps ausgestattet, mit denen ihr euch in Zukunft immer sicher fühlen könnt. (ana)

Cocktail-Workshop Mix & Drink



Frische Zutaten für leckere Cocktails

Zur Zeit findet eine Renaissance der klassischen Barkultur und des Cocktails statt. Nachdem man seit den 80er Jahren Cocktails vor allem mit bunten Säften und Schirmchen verbindet, gibt es heute wieder das Bedürfnis nach einfachen, aber ehrlichen Getränken aus hochwertigen Zutaten. Da aber vielleicht die nächste Bar weit weg und die

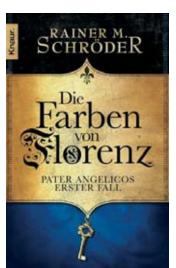
Geldbörse eher klamm ist, wäre es doch praktisch, selbst Cocktails mixen zu können. Das Studentenwerk Heidelberg bietet dafür im Wintersemester wieder einen Cocktailkurs für Studierende an.

Am 20. November um 19.30 Uhr wird Arne Bachmann im Chez Pierre zum zweiten Mal den TeilnehmerInnen beibringen, wie man Cocktails zubereitet. Neben Arbeitstechniken gibt es auch Informationen zu den Spirituosen, Einkaufstipps und eine Mappe mit allen Informationen. Diese sind genauso in den 16 € Teilnehmerbeitrag (ICI Clubmitglieder zahlen nur 14 €!) enthalten, wie alle Zutaten und natürlich die Cocktails, die nicht nur von den TeilnehmerInnen selbst zubereitet, sondern selbstverständlich auch getrunken werden dürfen. Wer also schon immer mal Cocktails wie den Ingwer-Orangen-Gimlet oder einen klassischen Mai Tai herstellen will, der sollte sich schnellstmöglich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Dann kann die nächste Party in der eigenen Wohnung getrost kommen! (ari)

Buchtipp der Redaktion

Rainer M. Schröder: Die Farben von Florenz – Pater Angelicos erster Fall

Florenz 1489. "Dass er der Versuchung erlegen war, die kostbaren blauen Halbedelsteine zu einem Preis zu kaufen, wie ihn nur Hehler und Schmuggler anbieten konnten. Er selbst und niemand sonst trug die Schuld an dem, was geschehen war und was noch geschehen würde!"



Der Dominikanermönch Pater Angelico ist verzweifelt. Schon seit Wochen wartet er auf eine Ladung Lapislazuli, ohne die er das Fresko der Gottesmutter nicht beenden kann. Und dann muss er auch noch die Kapelle des reichen Petrucci ausmalen, dessen Tochter Lucrezia sich überall einmischt. Oh, hätte er sich bloß nicht auf den Lieferanten Movetti eingelassen! Als er diesen wegen der säumigen Lieferung zur Rede stellen will, findet er ihn tot in seiner Werkstatt auf. Selbstmord, behauptet die Geheimpolizei. Doch Pater Angelico ist da anderer Meinung, denn dafür fallen ihm viel zu viele Ungereimtheiten auf. Gemeinsam mit seinem Novi-

zen Bartolo beginnt er auf eigene Faust zu ermitteln und begibt sich damit in Lebensgefahr.

Mit dem ersten Band seiner Kriminalromanreihe kann sich Rainer M. Schröder der Aufmerksamkeit seiner Leser gewiss sein. Packend ab dem ersten Satz führt er den Leser ins Florenz der Renaissance und gibt ihm das Gefühl, mittendrin zu sein. Gespannt rätselt der Leser mit Pater Angelico, wer der Mörder ist, um dann am Ende des Buches sehnlichst den nächsten Band zu erwarten. Ein Buch, das für spannende Abende während der dunklen Jahreszeit sorgt. (jwa)

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz) Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr

Fr 11.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

MIB III & The Avengers

"Here come the men in black, galaxy defenders..." Die Männer in Schwarz sind zurück, und zwar am 5. November im KinoCafé, um unseren Planeten einmal mehr vor feindlichem außerirdischem Zugriff zu schützen. Ein Alien namens Boris ist auf dem Mond ausgebrochen und in das Jahr 1969 gereist, um den Agenten, der ihn eingebuchtet hat, zu töten und natürlich die Weltherrschaft an sich zu reißen. Unterdessen stellt Agent J in der Gegenwart plötzlich fest, dass sein Partner Agent K tot ist – und zwar schon seit 1969. Außer ihm scheint sich niemand daran zu erinnern, dass Agent K bis vor Kurzem noch am Leben war. Agent J muss einen Weg in die Vergangenheit finden, um das Leben seines Partners K und die Zukunft der gesamten Menschheit zu retten. Dieser actiongeladene und witzige Film ist eine würdige Fortsetzung der MIB-Reihe und kann aber auch problemlos ohne Vorkenntnis angeschaut werden. Ein Muss für jeden Freund des Sci-Fi-Genres



Actionreich geht es dann auch am 19. November mit "Marvel's The Avengers" weiter. Die Helden der Comic-Verfilmungen der vergangenen Jahre tun sich hier zusammen, um die außergewöhnliche Liga der Superhelden, die Avengers, zu bilden und die Erde vor Thors Halbbruder Loki und dessen außerirdischen Verbündeten zu beschützen. Doch bevor sie sich dem gemeinsamen Feind entgegenstellen können, müssen sich die unterschiedlichen Heldenpersönlichkeiten erst einmal zu einer Truppe zusammenraufen. Vor allem die Zankereien zwischen dem tugendhaften Captain America und Ironman, der sich ganz bescheiden als "Genie, Milliardär, Playboy, Philanthrop" bezeichnet, avancieren dabei schnell zum Highlight. Die Handlung lässt sich angenehm viel Zeit mit der Entwicklung der Beziehungen zwischen den Figuren, wovon gerade die humorvollen und actionreichen Teile des Films enorm profitieren. Wer diesen Film im Kino verpasst hat, sollte das jetzt im KinoCafé definitiv nachholen! (stb)









Kulinarische Festtage in der Mensa: Sankt Martin und Thanksgiving

Im November gibt es für Feinschmecker allerhand zu feiern. Als erstes Highlight wird der Martinstag, das Lieblingsfest aller Lampion-Bastler und pyromanen Kerzenliebhaber, in der Mensa begangen. Mit Laternen kann dort zwar nicht aufgewartet werden, doch für Entschädigung ist gesorgt: Es lockt die traditionelle und verführerisch duftende Martinsgans. Wer vom Bibbern im Lichterzug ausgehungert ist, sollte sich die Leckerei nicht entgehen lassen. Halbe Mäntel hin oder her, diesem köstlichen Vogel und seinen dampfenden Beilagen können selbst die größten Altruisten nichts entgegensetzen – teilen will hier niemand außer dem Heiligen selbst! Weil der Martinstag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, habt ihr gleich zweimal die Gelegenheit, der Völlerei zu frönen, nämlich am 9. und am 12. November.

Der zweite Festschmaus wird am 22. November anlässlich des amerikanisch-kanadischen Thanksgiving-Festes stattfinden, das sich auch hier schon großer Beliebtheit erfreut. Man muss indes kein Pilgervater sein, um die klassischen Erntedank-Speisen genießen zu können, denn die althergebrachten Rezepte haben nichts von ihrem Reiz verloren. Glücklicherweise hat die Mensa sie importiert und kredenzt euch die ganze Palette der Gaumenfreuden. Dort gibt es zur Feier des Tages ganze Puter von der Tranchierstation und auch für appetitliche, dem Brauch gemäße Beilagen und Soßen ist selbstredend gesorgt. (cfm)

Mensaspecials im November

Leckeres aus Lateinamerika und dem "Ländle"

Damit der Herbst nicht ganz so schnell Einzug hält, entführen euch die Marstallköche vom 13. bis zum 15. November kulinarisch in südliche Gefilde: Am Dienstag gibt es den delikaten Schweinebraten "Jamaika" und argentinischen Fleischtopf vom Rind. Aber auch die Vegetarier unter euch gehen nicht leer aus. Am Mittwoch könnt ihr euch den Bauch mit feuriger Paprikapfanne oder kubanischer Reispfanne vom Schwein füllen. Als vegetarische Alternative werden Mozzarellasticks mit Chili-Dip angeboten. Chili con Carne mit Nachos lockt euch dann am nächsten Tag in die Mensa. Außerdem werden noch die leckeren Geflügelspieße "Brasilia" aufgetischt. Aber auch die Veggies unter euch können in kulinarischen Hochgenüssen schwelgen, denn ihr könnt euch an Mexican Pepper und Kräuterpilzen mit Frühlingslauch laben.

Von Lateinamerika geht es dann schnurstracks zurück ins "Ländle": Vom 20. bis zum 22. November lautet das Motto "Alles aus Baden-Württemberg". Am Dienstag werden schwäbischer Rostbraten und Schäufele mit Schwarzbiersauce gezaubert. Als vegetarisches Highlight gibt es Ofenschlupfer mit Vanillesauce. Über badische Ochsenbrust in Meerrettichsauce könnt ihr euch am Mittwoch freuen. Aber auch die Vegetarier können bei Schupfnudeln mit Sauerkraut ordentlich zuschlagen. Am Donnerstag werdet ihr mit schwäbischen Maultauschen und vegetarischen Käseknöpfle verwöhnt. (kra) ■

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen



Seit 1992 arbeitet Hanife Augustin in der zeughaus Mensa. Sie hilft in der Küche, kümmert sich um die Soßen und ist für das Salatbuffet zuständig. Auch zu Hause kocht sie viel für ihre Kinder und ihre Enkelin, die oft zu Besuch ist. Wenn die Familie sie nicht gerade auf Trab hält, verbringt sie die Zeit mit Lesen.

Für die Familie kocht Hanife Augustin meist deutsch-türkische Küche, deshalb auch ein typisch türkisches Gericht, das den Studis bestimmt bekannt ist. Lahmaçun oder auch türkische Pizza.

Lahmaçun

Zutaten für den Teig:

500 g Mehl, Salz, ca. 250 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe oder 25 g Frischhefe

Zutaten für die Füllung:

1 Packung Hackfleisch, 1 Zwiebel, 1 Bund glatte Petersilie, Pfeffer, Chili, 3 EL Margarine, 1 Tube Paprikamark, bei Bedarf 1 grüne Paprika

Zubereitung:

Mehl, Salz und Hefe vermischen, das Wasser dazu geben und alles miteinander verkneten. Den fertigen Teig dann zugedeckt etwa eine Stunde ruhen lassen, damit die Hefe aufgehen kann. In der Zeit kann man schon mal die Zwiebel fein



schneiden und die Petersilie hacken. Wenn man Paprika dazu geben möchte, wird diese auch klein geschnitten. Das Gemüse mit dem Hack, 3 EL Margarine, Pfeffer, Salz, etwas Chili und dem Paprikamark vermischen, bis alles eine schöne Masse ergibt.

Den Teig dünn ausrollen und die Hackmasse darauf verteilen. Alles im Ofen bei 200 Grad (oder in einer Lahmaçun-Pfanne) etwa 20 bis 25 Minuten backen.

Wenn alles fertig gebacken ist, kann man es zusammen rollen, denn so lässt es sich besser essen. Dazu einen Tomatensalat oder Zwiebeln zum Garnieren. (jwa) ■

Guten Appetit!

November 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

Tagesmenü 1

Tagesmenü 2
Suppe, Rührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln

Auswahlessen 1

Auswahlessen 2

Suppe, Beilagen & Dessert

FR **02**

Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison

2,15 | 3,25 | 5,40

2,15 | 3,25 | 5,40

Paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Remouladensauce

1,50 | 2,25 | 3,75

2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce

2,00 | 3,00 | 5,00

Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Schnittlauchkartoffeln, Salat der Saison

0,20 - 0,50 | 0,30 - 0,75 | 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

November 2012 Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF					
	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
05	Suppe, Szegediner Gulasch mit Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Paniertes Schweineschnitzel 1,70 2,55 4,25	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Apfelrotkohl, Bananencreme, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
06	Linseneintopf mit Bockwurst dazu Baguette 2,15 3,25 5,40	Suppe, vegetarische Bolognese auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelspieß mit Paprikasauce 2,00 3,00 5,00	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Mischgemüse, Schokopudding, Farmersalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
07	Suppe, Schinken-Lauch- Makkaroni mit Kräuter- sahnesauce, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Makkaroni, Karotten, Reis, Frisch- obst, Kirschjoghurt, Kartoffelkroketten, Rotkrautsalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
08	Suppe, französisches Rinder- ragout mit Tomatenwürfeln & Champignons auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, grünes Kartoffel- Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Nuggets mit Barbecuesauce	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip	Suppe, Nudeln, Balkangemüse, Frischobst, Karamellcreme, Kartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 09	Suppe, Allgäuer Käse-Knöpfle mit Schinkenwürfeln, Röst- zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 3 Eierpfannkuchen mit Champignonsauce dazu Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70 2,55 4,25	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00	Suppe, Kartoffelpüree, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl , Müsliriegel, schwäbische Knöpfle, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Leckerer Brunch am 18. November im zeughaus!

Der Sonntagsbrunch ist zurück! Von 10.00 bis 14.00 Uhr wird hungrigen Studis eine riesige Auswahl zu Brötchen, Croissants und Brot serviert: Diverse Käsesorten, Schinken, Eier, Lachs, Antipasti, Würstchen, süße Stückchen, Desserts und vieles mehr. Wer von Sankt Martin noch nicht übersättigt ist, kann sich auf ofenfrische Gänsekeulen mit Rotkraut und Knödeln freuen. Vegetarier dagegen kommen in den herbstlichen Genuss einer Kürbislasagne. Mmmm! (cfm)

November 2012 Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF					
	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 12	Mexikanischer Feuertopf mit Baguette, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen mit Petersiliensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	5 Gemüse-Taler mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Birnenkompott, Frischobst, Mai, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
13	Suppe, Schinkennudeln mit Ei und Tomatensauce, Reibe- käse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Balkangemüse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak mit Zigeunersauce 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Erbsen und Karotten, Reis, Firschobst, Kirschjoghurt, Herzoginkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
14	Gemüseeintopf mit Rindfleisch, dazu Baguette 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini Formaggio mit Kräutersahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinekotelett mit Zigeunersauce 1,80 2,70 4,50	2 Kartoffeltaschen mit Tomate-Mozzarella und Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Apfelrotkohl, Dessertvariationen, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
15	Suppe, 5 Cannelloni mit Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Blätterteigrolle mit Blatt- spinat in Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppen Nudeln, Reis, Frischobst, Pfirsich- Vanillecreme, Rosenkohl, gebackene Kar- toffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 16	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini mit Petersiliensauce und Reibe- käse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gegrillte Hähnchenkeule	Vegetarische Bratlinge mit Paprikasauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüse- auswahl, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25



	November 2 Tagesmenü 1	012 Triplex-M Tagesmenü 2	1ensa am Uni Auswahlessen 1		tralmensa INF Suppe, Beilagen & Dessert
MO 19	Hausgemachte Kartoffel- suppe mit 2 Wienerle, Ba- guette, Dessert 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak mit Zigeunersauce 1,60 2,40 4,00	Spinatspätzle mit Gemüsestreifen, Tomatensauce, Parmesan 1,60 2,40 4,00	Suppe, Buttererbsen, Kräuterreis, Bananen- creme, Frischobst, Rigatoni, Herzogin- kartoffeln, Salat der Saison
20	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Pfirsichkompott 2,15 3,25 5,40	Schweinekotelett mit Pfefferrahmsauce 1,80 2,70 4,50	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce, Kompott 1,90 2,85 4,75	Suppe, Pfirsichkompott, Spirelli, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Kar- toffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 21	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,15 3,25 5,40	Suppe, 4 Gemüsekroketten, mit Joghurt-Dip, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinerückensteak Esterhazy 1,70 2,55 4,25	Gebackene Champignon- köpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Fruchtjoghurt, Butterreis, Brokkoli, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
22	Suppe, Seelachsfilet in Corn- flakespanade, Dillmayonaise, Salzkartoffeln, Salat der Sai- son 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Kräutersauce, Salat der Saison	Texanisches Hacksteak mit Barbecuesauce 1,50 2,25 3,75	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Gemüsereis, Nudeln, Frischobst, Kara- mellcreme, Mais, Karottensalat, Kartoffel- schnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 23	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Sai- son 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker mit Kompott dazu Schokoriegel oder Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge mit Paprikasauce	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Endiviensalat, Pommes frites 0.20 - 0.50 0.30 - 0.75 0.50 - 1.25

Kulinarische Sprechstunde – Die Nächste, bitte!

Am 15. November von 10.30 bis 11.00 Uhr, nimmt sich der Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, Achim Track, im Botanik Zeit für eure Fragen rund ums Thema Essen. Auch über den Speiseplan und die Mensa generell können und sollen gerne Meinungen und Wünsche geäußert werden. Wer schon immer mal wissen wollte, woher die Mensa ihre Zutaten bezieht, kann diese Fragen dort loswerden. Und wenn man schon im Café Botanik unterwegs ist, ist zumindest für diesen Tag das Mittagessen gesichert... (ari)

November 2012 Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF Tagesmenü 1 Tagesmenü 2 Auswahlessen 1 Auswahlessen 2 Suppe, Beilagen & Dessert					
M0 26	Tagesmenü 1 Suppe, Schweinebraten in Paprikarahm, dazu Spätzle, Blattsalate 2,15 3,25 5,40	Tagesmenü 2 Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Balkangemüse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Auswahlessen 1 Puten-Gyros mit Tsatsiki 1,70 2,55 4,25	Brokkoli-Nuggets mit Sauce hollandaise 1,90 2,85 4,75	Suppe, Beilagen & Dessert Suppe, Ananaskompott, Nudeln, Erbsen + Karotten, Curryreis, Frischobst, amerikanischer Krautsalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
27	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffel- salat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70 2,55 4,25	Champignontasche mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuterreis, Apfelrotkohl, Frischobst, Kirschjoghurt, schwäbische Knöpfle, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
28	Erbseneintopf mit zwei Wienerle, Baguette, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak mit Currysahnesauce 1,60 2,40 4,00	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, 2 halbe Birnen, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
29	Suppe, Feuerwurst, Portion Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Joghurt-Dip, Butterreis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schaschlikspieß mit Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30 1,95 3,25	Suppe, Frischobst, Reis, Mandarinenquark, Mischgemüse , Rigatoni, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
30	Suppe, Tortellini bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	_	_	_

Öffnungszeiten November 2012

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.30 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

cures		
zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
"eat & meet" am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Die Studentenwerks-App Hol sie dir jetzt kostenlos!













Hochschulteam im November:

6.11. Die Bewerbungsmappe

Petra Kuhn und H.J. Böhler, AA HD Neue Uni, HS 04, 18:00 Uhr

13.11. Der Internationale Arbeitsmarkt

für Akademiker

Dominik Keindorf, ZAV, Stuttgart Neue Uni, HS 04, 18:00 Uhr

27.11. Arbeiten bei Internationalen Organisationen

Susanne Schmidt, BFIO, Bonn Neue Uni, HS 04, 18:00 Uhr

BU-Check am 7.11. - Anmeldung per E-Mail erforderlich!

Agentur für Arbeit

69115 Heidelberg

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit



Winterzauber in der Eissporthalle Eppelheim

9-12 und 13-16.30 Uhr öffentlicher Lauf 9-12 und 13-17.30 Uhr öffentlicher Lauf Freitag

Samstag 14-18.30 Uhr öffentlicher Lauf

19-23 Uhr Disco on Ice

Sonntag 10.30-11.30 Uhr Kinderlaufschule

11.30-18 Uhr öffentlicher Lauf

Icehouse Eppelheim

Rudolf-Diesel-Straße 20 69214 Eppelheim Tel.: 06221/76 83 92 www.icehouse-eppelheim.de

Olé! Lateinamerikanische Woche im November

Nicht nur die Mensa erfährt im Herbst Abwechslung durch die feurigwürzigen Einflüsse der Lateinamerikanischen Woche. Auch in allen anderen Bereichen macht sich ein Hauch von südlichem Flair breit. Ganz deutlich ist es am 9. November zu spüren, dem Auftakt der Themenwoche, der mit einer verheißungsvollen Party begangen werden



soll. Die Caribbean Reggae Lounge, zu der DJ Henry the Greatest im Café Botanik im Neuenheimer Feld einlädt, stimmt sowohl musikalisch als auch atmosphärisch auf das Programm der folgenden Woche ein. Ab 19.00 Uhr kann hier ausgiebig getanzt, entspannt, geschlürft und gefeiert werden. Ein zusätzlicher Anreiz: Der Eintritt ist frei und auf ICI-Clubmitglieder wartet sogar ein Überraschungspräsent.

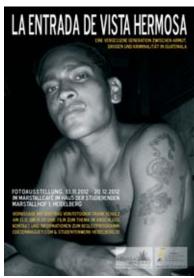
Am 12. November wird es hingegen romantisch: Um 20.00 Uhr findet ein erhellender Filmvortrag der studenti-

schen Gruppe "Weitblick" statt, zu dem der Spielfilm "Verrückt/Schön" gezeigt wird, in welchem sich die gut situierte Kirsten Dunst in einen armen Latino verliebt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist für ICI-Clubmitglieder frei.

Auch die problematischen Seiten Lateinamerikas werden nicht außer Acht gelassen. Ab 13. November startet dazu die Fotoausstellung "La Entrada de Vista Hermosa – Eine vergessene Generation zwischen Drogen, Armut und Kriminalität in Guatemala" im Marstallcafé. Der Fotograf und Ethnologe Frank Schulz porträtiert damit eindrücklich die sozialen Probleme, die den zentralamerikanischen Staaten zu schaffen machen. Zur Einführung in die Ausstellung bietet der Künstler am Eröffnungstag um 19.00 Uhr einen Vortrag an, dem ein Film zum Thema folgt.

Musikalisch abgerundet wird das Programm durch gleich zwei tolle Veranstaltungen. Die erste ist der Auftritt der "Estrellas del Barrio", die am 15. November im Marstallcafé ihrem Publikum einheizen.

Zum Abschluss am 17. November kann auf der Latin Party, zu der ab 20.30 Uhr im Marstall eingelassen wird, zu heißen Rhythmen herumgewirbelt werden. Nachdem von 21.00 Uhr an ein Salsa- und Me-

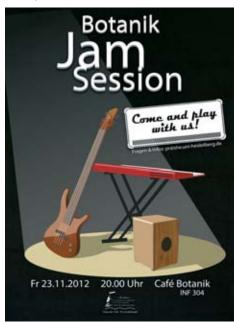


rengue-Tanzkurs angeboten wird, können die neu erworbenen Kenntnisse gleich darauf umgesetzt werden. Ab 22.00 Uhr sorgt nämlich DJ Marco für mitreißende Latin-Musik, zu der man sich bis tief in die Nacht enthusiastisch bewegen kann. Zur Freude der Studi-Börse ist der Eintritt obendrein unschlagbar günstig, denn während regulär gerade einmal 3 Euro veranschlagt werden, kommen ICI-Clubmitglieder einen Euro billiger in den Genuss des Feierns. Klingt das nicht nach einem gelungenen Finale? (cfm)

Zeig uns dein Talent!

Überlegst du schon seit Längerem, dein Können auf die Bühne zu bringen? Suchst du nach neuem musikalischem Input? Oder hast du einfach nur Lust, dein Improvisationsvermögen zu testen? Dann schnapp dir deine Gitarre, bring die Mundharmonika zum Trällern oder hau mal wieder so richtig in die Tasten: Bei der Jam Session kann jeder, der Lust hat, sein musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Und das Schöne daran ist: Du bist nicht allein! Ganz spontan können sich Solos, Duette oder auch ganze Bands auf die Bühne begeben, um je nach Wunsch, Idee und Können ihre Musik zu kombinieren. Jam Sessions kommen ursprünglich aus der Jazz-Richtung. Es können wahlweise Stücke, deren harmonische Schemata und Melodien allen Mitmusikern bekannt sind, gespielt werden, oder aber es wird einfach frei improvisiert.



Ganz in dieser Tradition der 40er Jahre, in der sich die Jazz-Musiker in Harlems rauchigen Kneipen zusammenfanden, steht die Veranstaltung "Come and play with us". Dieses Semester findet die Jam Session einmal im Monat im Café Botanik im Neuenheimer Feld statt. Am 23. November wird ab 20.00 Uhr ordentlich für Stimmung gesorgt. Also keine falsche Scheu: Einfach das Instrument einpacken und mitspielen! (eli)

Schnäppchenjagd bei Kerzenschein: Campus-Nachtflohmarkt am 1. Dezember im Marstallhof!

Der Campus-Flohmarkt erfreut sich mehrmals im Jahr – immer zu Semesterbeginn und Semesterende – einer großen Beliebtheit, sowohl bei studentischen Verkäufern als auch bei den zahlreichen Kunden.

Am 1. Dezember wird es jedoch zum ersten Mal ein ganz besonderes Flohmarkt-Event im Heidelberger Marstallhof geben: Beim Nachtflohmarkt könnt ihr von 17.00 bis 22.00 Uhr bei Kerzenschein Weihnachtsgeschenke zu Top-Preisen ergattern oder Aussortiertes verkaufen und euch so ein paar Euro für den Skiurlaub dazuverdienen!

Alle Schnäppchenjäger sollten sich zum gemütlichen Schlendern lediglich warm einpacken und für genügend Kleingeld in ihren Taschen sorgen. Wenn ihr Studi seid und gerne Entrümpeltes verkaufen wollt, meldet euch schnell unter pr@stw.uni-heidelberg.de an und seid am Tag des Geschehens schon frühzeitig da, um euch einen der begehrten Biertische gegen eine Pfandgebühr von 10 Euro zu sichern. Wer seinem Stand zusätzliches Flair verleihen und seine Waren bei Dunkelheit noch besser präsentieren möchte, kann auch gerne selbst Kerzen mitbringen. Damit niemand frieren muss, wird für alle Verkäufer kostenlos Tee ausgeschenkt und natürlich wird auch dieses Mal wie immer keine Standgebühr erhoben. Viel Spaß beim Feilschen und Handeln! (ana)

Ordentlich was auf die Ohren!

LiveBühne im November



Im November präsentieren sich dem studentischen Feinhörer eine Menge tolle Bands im Marstallcafé. Angefangen wird am 8. November mit "Ali de la frontera", zu Deutsch Andreas Front, dessen eher ruhige, kosmopolitische Musik für entspannte Atmosphäre sorgt, Mit Gitarre und spanischen, deutschen und englischen Texten versetzt der Songwriter sein Publikum in aute Stimmuna. Einen Eindruck verschafft die Webseite www.andreas-front.de.

Eine Woche später dagegen, am 15. November, wird es mit der allseits beliebten Band "Las Estrellas del Barrio" so richtig feurig. Die Truppe, die Topmusiker aus Chile, Kolumbien, Ecuador und anderen Ländern vereinigt, kitzelt mit Latin-Covers, aber auch eigenen Stücken die Tanzlust aus

ihren Zuhörern. Wer dabei sitzen bleibt, muss schon ein arger Stoffel sein!

Weiter geht es am 22. November in eine ganz andere Richtung mit "GAP plays Slowhand". Das Projekt um Gitarrist Julian Gramm hält, was sein Name verspricht: Auf dem Programm stehen Stücke von Eric Clapton in allen seinen Schaffensphasen. Abwechslungsreich, mitreißend - und nicht nur für Clapton-Fans ein Muss!

Das Schlusslicht bildet die Kölner Band "Chaos Mon Amour". Die vier Musiker sind seit ihrer Gründung im Jahre 2010 schon viel herumgekommen und haben auch durch eine Straßenmusik-Tour auf sich aufmerksam gemacht, Musikalisch bewegen sie sich flexibel zwischen Rock, melodiösem Pop und elektronischer Musik, sind mal melancholisch, mal wild. Neugierig geworden? Dann könnt ihr auf www.chaosmonamour.de einige Songs probehören. Am 29. November könnt ihr sie dann live erleben. (cfm)

"Best of Sex and the City"-Serien-Special

"Sex and the City" ist das Serien-Phänomen der Jahrtausendwende. Auch die Studentin Katha Neubauer - die Organisatorin des "Sex and the City"-Abends - ist seit der Oberstufe ein großer Fan. Besonders beeindruckt war sie von der Selbstverständlichkeit, mit der in dieser Serie über die alltäglichen Probleme des Sex- und Beziehungs-

Ursprünglich kam Katha die Idee eines "Sex and the City"-Abends im Jahr 2010 aber, weil sie neben dem regelmäßigen Fußball im Marstall ein Event für Mädels schaffen wollte. Die Wahl fiel auch deswegen auf die Serie, weil hier jede Frau, egal ob in einer Beziehung oder Single, ob Jurastudentin oder Germanistin, mitreden kann. Seitdem pilgern jedes Semester begeisterte Zuschauerinnen und und wenige Zuschauer in den Marstall, um die besten Episoden von "Sex and the City" zu sehen.

Wenn ihr dieses Mal dabei sein wollt, dann schnappt euch am 28. November eure drei besten Freundinnen (oder Freunde) und kommt um 20.00 Uhr im Marstall vorbei! Übrigens: Für einen stilechten Abend sorgen Sekt für 1,50 Euro und Cosmopolitan für 3,50. ICI-Clubmitglieder erhalten von 19.30 – 20.00 Uhr ein Glas Sekt kostenlos. (kra) ■

Willkommen im Sprachcafé!

Wer in der Schule eine Sprache mit viel Schweiß und Fleiß erlernt hat und diese an der Uni aber nicht gerade studiert, findet nur selten im stressigen Hochschulalltag die Gelegenheit, seine Kenntnisse auch anzuwenden. Geht es dir vielleicht genauso? Das Sprachcafé bietet dir die Möglichkeit, deine Sprachkenntnisse mit anderen Heidelberger Studis in lockerer Atmosphäre aufzufrischen. Sprachanfänger, Fortgeschrittene und Muttersprachler aus allen Ecken der Welt kommen hier jeden zweiten Mittwoch zusammen, um sich in kleinen Gruppen nett zu unterhalten.

vorbeizuschauen. (stb)

Internationales Sprachcafé Multilingual Sprachcafé *19.12.12 07.11.12 *30.01.13 Hier kannst auch du dich mit anderen Studentinnen und

Studenten über Gott und die Welt in der Sprache deiner Wahl austauschen. Wenn du Neues über andere Länder und Kulturen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch und vielen anderen Sprachen erfahren möchtest, bist du hier an der richtigen Adresse! Lerne nicht nur neue Leute kennen, sondern verbessere ganz nebenbei auch noch deine eigenen Sprachkenntnisse. Wenn du dich also für Sprachen und andere Kulturen interessierst, dann hast du diesen Monat am 7. und 21. November um 20.00 Uhr Gelegenheit, mal im Lesecafé im ersten Stock des Studihaus

Veranstaltungen im November

Fr, 02.11. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga live	
Fr, 02.11. 22.00 Zentralmensa Medi-Halloween-Fete	2
Duridesiiga iive	U
So, 04.11. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live So, 04.11. 20.15 Marstallcafé	N
	9
Mo, 05.11. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: MIB III Di, 06.11. 20.00 Marstall und im Feld	IJ
Champions League live Mi, 07.11. 18.00 - 20.00 Lesecafé	0
Hello Knitty – Der Stricktreff Mi, 07.11. 20.00 Lesecafé ICL Club, Internationales Spracheefé	_
ICI-Club: Internationales Sprachcafé Mi, 07.11. 20.30 Marstall und im Feld Champions I eague live	U
Mi, 07.11. 20.30 Marstall und im Feld Champions League live Do, 08.11. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Ali de la frontera (Songwriter) Do, 08.11. 19.00 + 21.00 Marstall und im Feld	0
ruropa reague rive	_
Fr, 09.11. 19.00 Botanik ICI-Club: Eröffnungsfeier der Lateinamerika- nischen Woche: Caribbean Reggae Lounge	U
mit DJ Henry the Greatest Fr, 09.11. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga Live	h
Sa. 10.11. 15.30 + 18.30 Marstall	۳ -
Bundesliga Live So, 11.11. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga Live	L
50, 11.11. 20.15 Marstalicate	1
TATORT-Café Mo, 12.11. 20.00 Marstallcafé	-
Mo, 12.11. 20.00 Marstallcafé ICl-Club: Latin-KinoCafé mit Filmvortrag: Verrückt/ Schön – Freier Eintritt für ICl-Clubmitglieder	1
Di, 13.11. 19.00 Marstallcafé ICI-Club: Vernissage: LA ENTRADA DE VISTA HERMOSA	ī
Di, 13.11. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé-Special: Miss Bala Mi, 14.11. 18.00 - 20.00 Lesecafé	Ц
	1
Mi, 14.11. 20.00 Marstall und im Feld Länderspiel: Niederlande - Deutschland	H
Do, 15.11. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Las Estrellas del Barrio (Latin)	L
Mi, 14.11. 20.00 Marstall und im Feld Länderspiel: Niederlande - Deutschland Do, 15.11. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Las Estrellas del Barrio (Latin) Do, 15.11. 10.30 - 11.00 Botanik Kulinarische Sprechstunde Fr, 16.11. 20.30 Marstall und im Feld Rundesliga live	1
Bundesliga live Sa. 17.11. I 15.30 + 18.30 Marstall	
Sa, 17.11. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live Sa, 17.10. 20.45 Marstallcafé	Ц
ICI-Club: Abschlussfest der Lateinamerikanischen Woche mit Tanzkurs und Party – 2 €	1
So, 18.11. 10.00 - 14.00 zeughaus	ï
So, 18.11. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	Ц
So, 18.11. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	כ
Mo, 19.11. 20.00 Marstallcate KinoCafé: Maryel's The Avengers	<u>_</u>
Mi, 21.11. 18.00 - 20.00 Lesecafé Hello Knitty - Der Stricktreff Mi, 21.11. 20.00 Lesecafé	2
ICI-Ciup: Internationales Sprachcale	
Livobarrio. and playo olowinaria	2
(Eric Clapton-Cover) Fr, 23.11. 20.00 Botanik Rotanik, lam-Session	2
Fr, 23.11. 20.30 Marstall und im Feld	
Sa, 24.11. 15.30 + 18.30 Marstall Bundesliga live	2
50, 25.11. 15.30 + 17.30 Marstalicate	2
TATORT-Café	
KinoCafé: Extrem laut und unglaublich nah	2
ICI-Club: Filmvorführung mit Vortrag von Studieren ohne Grenzen	2
Mi, 28.11. 18.00 - 20.00 Lesecafé Hello Knitty - Der Stricktreff	
Mi, 28.11. 18.00 - 20.00 Lesecafé Hello Knitty - Der Stricktreff Mi, 28.11. 20.00 Marstallcafé Serien-Special: Best of SEX AND THE CITY mit	2
Cosmopolitan Do, 29.11. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Chaos Mon Amour (Rock/Pop)	2
LiveBühne: Chaos Mon Amour (Rock/Pop) Fr, 30.11. 20.00 Marstallcafé	Z
Fr, 30.11. 20.00 Marstallcafé Bundesliga live Sa, 01.12. 17.00 - 22.00 Marstall Nachtflohmarkt	<u> </u>
THE STATE OF THE S	

Die Blätter fallen... als welkten in den Himmeln ferne Gärten...

Nicht nur Rilke kann sich für den Herbst begeistern. Viele mögen den Herbst. Die wundersame Verwandlung von grünen Wäldern zu bunten Blättermeeren ist eigentlich auch echt ganz hübsch anzusehen. Aber auch nur eigentlich - denn bei mir hält sich die Begeisterung für diese Jahreszeit sehr in Grenzen. Wenn ich bemerke, dass das satte Grün des Sommers sich so langsam aus meinem Blickfeld verkrümelt und ich auf einmal alles wie durch einen Instagram-Sepiafarbfilter sehe, dann weiß ich: Es ist schon wieder Herbst. Dann denke ich zuerst an all die Dinge, die mich im Vergleich zu den anderen Jahreszeiten stören. Es gibt keine hübschen Blümchen mehr, die mir kunterbunt auf einem Spaziergang entgegenleuchten. Es ist nicht mehr heiß genug, dass ich ins Schwimmbad gehen könnte. Es beginnt, unangenehm kalt zu werden, aber längst nicht kalt genug fürs Schneebällemachen.

Doch ich erinnere mich noch an eine Zeit, in der auch der Herbst einen ganz besonderen Reiz für mich hatte. Wo meine ersten Gedanken angesichts der nasskaltwindigen Umstände nicht waren "Super, drei Monate lang Bad-Hair-Day" und "Wo habe ich eigentlich das hässliche Regencape nochmal hin?"

Ich erinnere mich noch vage, dass ich als Kind sehnsüchtig darauf wartete, dass es ausgiebig regnet und sich überall seenartige Wasserpfützen ausbreiten. Denn entsprechend ausgerüstet mit einem Regenschirm, Mantel und Gummistiefeln, gab es nichts Schöneres, um in den Herbst zu starten, als mit viel Schwung in voller Montur in eine solche Pfütze zu springen. Wen interessiert bei ordentlichen Windböen noch die Frisur, wenn man selbstgebastelte Drachen steigen lassen kann? Auch, dass es keine Blumen mehr gab, war kein großes Problem für mich, denn die herabfallenden orange, rot und gelb gefärbten Blätter in allen Formen und Größen waren sowieso viel schöner zum Sammeln und geeigneter als Material zum Bilderbasteln. Außerdem schmecken nur im Herbst gesammelte Kastanien und Nüsse so richtig lecker, wenn man sie nicht schon dazu verwendet hatt, Igel, Pferde, Mäuse und Schmuck herzustel-

Doch auch noch im Erwachsenenalter gibt es im Herbst Gelegenheiten für schöne Erinnerungen. Im Herbst gehen zwar viele Dinge zu Ende. Doch das bedeutet auch gleichzeitig den Beginn von etwas Neuem. Im Herbst hat damals mein Studium angefangen und obwohl es der windigste, nasseste und ungemütlichste Herbst aller Zeiten war - und das auch noch weit weg von Zuhause - war es doch gleichzeitig der Anfang der aufregendsten Zeit meines bisherigen Lebens.

Stefanie Bulirsch

e Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat bwechselnd aus ihrem Leben.

Mein erstes Semester

Viele von uns haben im Oktober das Studium angefangen. Die Herbstzeit war damit der Beginn eines neuen Lebensabschnitts mit vielen neuen Herausforderungen, Erfahrungen und Erlebnissen. Campus HD hat sich umgehört, wie ihr euer erstes Semester empfunden habt und was euch besonders im Gedächtnis geblieben ist.

Laura Hill, Medizin

Eine meiner schönsten Erinnerungen ist die erste Uniparty. Hier habe ich viele interessante Leute kennengelernt. Außerdem habe ich gemerkt, dass das Studium nicht nur aus Lernen besteht. Da ich gerade erst aus Bochum hierher gewechselt bin, bin ich jetzt mal gespannt auf die Unipartys in Heidelberg...



Daniel Wagner, Germanistik / Geschichte Die ersten Treffen auf der Neckarwiese habe ich besonders genossen. Hier kann man einfach perfekt rumhängen und den Tag genie-Ben. Weniger entspannt war dann die Anmeldung am germanistischen Seminar, wo wir stundenlang wie bei einem Popkonzert halbzerquetscht wurden. Dieses Chaos bleibt den Erstis nun dank eines neuen EDV-Systems erspart.





Magdalena Brachaczek, Ethnologie / Pädagogik Bei der Wohnungssuche am Anfang war ich richtig verzweifelt. Aber meine Ausdauer hat sich letzten Endes ausgezahlt: Ganz spontan habe ich durch einen kleinen Zettel am schwarzen Brett meines Instituts die Traum-WG gefunden. Hier wohne ich immer noch.



Johannes Fäßler, Politikwiss. / Geschichte Am Anfang gab es wirklich (zu) viele Veranstaltungen, die man besuchen musste. Vor allem Latein nachzulernen, war für mich ein besonders stressig. Aber ich fand es auch schön, eine neue Stadt kennenzulernen und viele neue Eindrücke zu gewinnen: Interessante Leute, mit denen man sich austauschen kann, ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot und coole Kneipen.

Theresa Nieckel, Psychologie

Ich habe mir das Studium anders vorgestellt und dachte zuerst, mit Psychologie die falsche Entscheidung getroffen zu haben. Anderen ging es ganz ähnlich. Insgesamt waren alle so kommunikativ und aufgeschlossen, dass ich mich schnell richtig wohlgefühlt habe. Das Gemeinschaftsgefühl wurde auch durch die Aktionen der Fachschaft vor allem in der Erstiwoche gestärkt.



THEATER LIVE & IN HD

UNICARD 6 Vorstellungen für 45 Euro



theaterundorchesterheidelberg

Weitere Informationen unter www.theaterheidelberg.de Unsere neue Adresse: Theaterstr. 10, 69117 Heidelberg





Kommen Sie in unser Team!

Für unser Spitzenteam suchen wir Sie – ob im Fast Food-Bereich oder als Servicekraft für unsere VIP-Gäste. Seien Sie live dabei, wenn wir unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis servieren!

Bewerben Sie sich für die SAP Arena Mannheim

als Minijobber / Aushilfe (m/w)

www.sports-and-food.de

Mittendrin als:

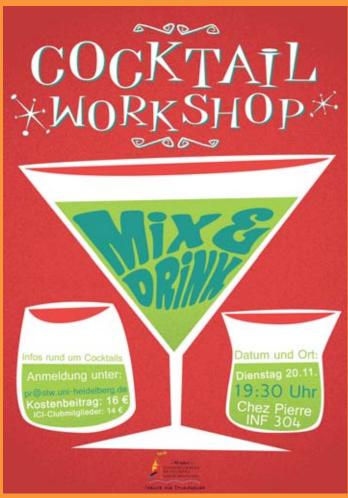
- · Kioskmitarbeiter (m/w): Griller/Zapfer/Verkäufer
- · Servicekräfte VIP-Bereich (m/w)
- Buffetkräfte (m/w)
- Spüler (m/w)
- · Logistiker (m/w)

Vorausgesetzt Sie sind:

- · Mindestens 16 Jahre alt für den Kiosk-Bereich
- · Mindestens 18 Jahre alt für alle anderen Bereiche
- Hoch motiviert
- Teamorientiert
- · Zeitlich flexibel

Bewerben Sie sich online unter: www.sports-and-food.de







Voupelie:

Zandetillet unter der Kartattelkruste auf Rahmsverkraut

Hauptgang:

Povlardenovski avt Steinpilzskrotto mit glasfesten Zvoobinipesten

Dezierk

nedevillants aestelément sim selecede un exuem

19,50 Ethik. aller Zviaien. Wawer. (tlitheeth windtheitethe. Benedenden viewengre enveledelenden. de

fr 23. | 1. | 6 h

